



**BAYERISCHE  
JUNGBAUERNSCHAFT**

**Landesgeschäftsstelle**  
Augsburger Straße 43  
82110 Germering  
Tel. 089/89 44 14-0  
Fax 089/89 44 14-10  
info@landjugend.bayern  
www.landjugend.bayern

Germering, 27.11.2024

## PRESSEMITTEILUNG

### **Münchner:innen erkunden regionale Landwirtschaft** „LandLuftTouren“ der Bayerischen Jungbauernschaft ab München

(BJB. München/Germering) - Am 23. November 2024 fand die zweite Veranstaltung der „LandLuftTouren“ statt, diesmal im Münchener Umland. Interessierte Verbraucher:innen stiegen in den von der Bayerischen Jungbauernschaft e.V. (BJB) extra organisierten Reisebus, um von der Stadt aufs Land zu fahren und Einblicke in landwirtschaftliche Betriebe im Münchner Umland zu erhalten. Ziel der Veranstaltung war zu erfahren, welches kulinarische Potential vor der eigenen Haustür steckt. In Begleitung von Veronika Eisenhofer, Projektleiterin der „LandLuftTouren“ und Johannes Sing, Bezirksvorsitzender der Bayerischen Jungbauernschaft Oberbayern, ging die Fahrt der „LandLuftTouren“ dieses Mal von München Riem in den östlichen Landkreis nach Neufarn und Hergolding.

„Frische und g'schmackige Produkte, Qualität, die man mit jedem Bissen schmeckt und nicht mehr missen möchte – das ist unsere Leidenschaft“, begrüßte Florian Böck, Geschäftsleiter der Gärtnerei Böck, die Teilnehmer:innen der „LandLuftTour“ an ihrer ersten Station. Die Gärtnerei Böck ist ein regionales Familienunternehmen. Seit mehr als einem Jahrhundert und in fünfter Generation wird am Hauptsitz der Gärtnerei auf 70 ha Freiland- und 10 ha Gewächshaus eine bunte Vielfalt von Frucht- und Frischgemüse, Jungpflanzen und biologischen Topfkräutern angebaut. Der junge Geschäftsleiter führte die Gruppe durch die riesigen Gewächshäuser und gab ihnen Einblicke in die tägliche Arbeit in einer Gärtnerei und die Herausforderungen, die im Zusammenhang mit Saisonarbeitskräften stehen. Beeindruckt waren die Teilnehmer:innen vor allem von dem eigenen angebauten Ingwer, welcher einen fleischigen und gelblichen Wurzelstock hat. „Ich kenne den Ingwer aus dem Supermarkt nur mit einer sehr harten Schale“, meldet eine Teilnehmerin dem Gärtnermeister zurück. Dieser klärte auf, dass aufgrund der langen Transportwege, diese harte Schale zustande kommt. Zudem erhielten die Verbraucher:innen interessante Einblicke in den Bereich ‚vertical farming‘, eine neuartige Anbaumethode, die auf wenig Fläche große Mengen an Lebensmitteln erzeugen kann. Die Gärtnerei führt in diesem Bereich aktuell Versuche durch. Über die Ausführungen zu den unterschiedlichen Vermarktungswegen staunten die Besucher:innen sehr. Neben dem Verkauf der Produkte in der Münchner Großmarkthalle, in Gartencentern, durch Groß- und Einzelhändler, sowie Hotels und Spitzengastronomen, bietet das Familienunternehmen das Gemüse in ihrem Onlineshop zur Selbstabholung oder zur Auslieferung in unterschiedliche Gebiete an. Zum Abschluss der Führung erhielten die Verbraucher:innen noch eine Kostprobe des neuen Trendgemüses Flower Sprouts. Die Röschen mit den gekräuselten, grünen bis lilafarbenen Blättern sind eine britische Neuzüchtung aus Rosen- und Grünkohl.



**BAYERISCHE  
JUNGBAUERNSCHAFT**

Bevor die Weiterreise der „LandLuftTour“ zum nächsten Betrieb erfolgte, wurde die älteste Traditionsgaststätte im Münchner Umland besucht. Die „Alte Post“ in Parsdorf wird ebenfalls von der Gärtnerei Böck beliefert und die Teilnehmer:innen konnten sich geschmacklich von der Qualität der Produkte überzeugen.

Weiter ging die „LandLuftTour“ nach Hergolding zum Ackerbaubetrieb und Lohnunternehmer Martin Löbert. Auf dem Hof angekommen bestaunten die Besucher:innen zuerst den imposanten Maschinenpark. Nach einem Kurzvortrag über die Hofgeschichte, ließen sich die Verbraucher:innen bei einem Rundgang über den Betrieb, den Weg eines Lebensmittels von der Bodenbearbeitung über die Aussaat bis zur Ernte erklären und stellten interessante Fragen zum Thema ‚Digital Farming‘. Der Betrieb ist einer der wenigen landwirtschaftlichen Unternehmen in Bayern, welche mit modernster Technik wie Ertragskartierung arbeiten. Hierbei handelt es sich um ein Programm, bei dem Daten für die Erstellung von Applikationskarten gewonnen werden können, welche wiederum für den Pflanzenschutz, zur Düngung oder für die flächenspezifische Aussaatmenge herangezogen werden. Beim Thema Ernte angekommen, erklärte der Junglandwirt direkt an der Maschine die einzelnen Schritte des Dreschvorgangs am Mähdrescher. Explizite Fragen kamen auch zu dem besonderen Schneidwerk, welches der Unternehmer seit kurzem für die Sojaernte nutzt. Löbert erklärte die genauen Vorteile des Hydriflex Schneidwerkstisches. Durch die Variation der hydraulischen Unterstützung des Schneidwerkstisches kann man sich auf allen Bodenbeschaffenheiten bestens einstellen und so wird ein problemfreier Tiefschnitt bei verschiedensten Einsatzbedingungen erreicht.

Mit vielen Fragen zum Thema „Die Landwirtschaft der Zukunft“, wurde die Veranstaltung abgerundet. Beeindruckt und überrascht von dem Digitalisierungsstand und der Modernität des Betriebes traten die Verbraucher:innen die Rückfahrt nach München an. „Ich bin begeistert, wie innovativ die Betriebe heutzutage wirtschaften und gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen arbeiten.“, so eine Teilnehmerin am Ende der Tour.

Informationen zur nächsten Tour finden Sie auf unserer Homepage: [www.landjugend.bayern](http://www.landjugend.bayern)

### **Hintergrund und Zielsetzung des Projektes**

*Das Projekt „LandLuftTouren“ wurden von der Bayerischen Jungbauernschaft e.V. Verbraucher:innen soll ein positives, aber realistisches Bild von Landwirtschaft in Bayern vermittelt werden. Der Arbeitskreis Agrarpolitik der BJB arbeitete ein Konzept aus, wie das gelingen könnte: Die (jungen) Landwirt:innen sollen den Verbraucher:innen ihr Fachwissen verständlich vermitteln können. Dafür wurden Schulungskonzepte erarbeitet. Zudem soll es für die Gäste der „LandLuftTouren“ aus dem urbanen Raum ein Angebot geben, landwirtschaftliche Betriebe exemplarisch kennenzulernen. Die interessierten Verbraucher:innen können sich für die „LandLuftTouren“ anmelden und werden an einem Sammelplatz in der Stadt mit dem Reisebus abgeholt. Mit dieser Tour erhalten die Teilnehmer:innen Einblicke hinter die Kulissen der landwirtschaftlichen Betriebe und können entdecken, welches kulinarische Potential vor ihrer Haustüre steckt.*

*Wissensvermittlung, Dialog stärken, Verständnis füreinander, Erlebnisse schaffen, sowie Bezug und Nähe herstellen. Das sind Ziele jeder „LandLuftTour“: „Der Dialog zwischen der Landwirtschaft und den Verbraucher:innen ist wichtiger denn je!“, so Veronika Eisenhofer, Projektleiterin des Projektes „LandLuftTouren“.*



**BAYERISCHE  
JUNGBAUERNSCHAFT**

***Rückfragehinweis:** Bayerische Jungbauernschaft e.V., Augsburgener Straße 43, 82110 Germering,  
Tel. 089 / 89 44 14 – 0; [presse@landjugend.bayern](mailto:presse@landjugend.bayern)*

*oder speziell für die LandLuftTouren: [veronika.eisenhofer@landjugend.bayern](mailto:veronika.eisenhofer@landjugend.bayern)*

*Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) vertritt als Jugendverband rund 20.000 junge Menschen in den ländlichen Regionen Bayerns. Unsere Motivation: Lebenswerte ländliche Räume für Jugendliche und junge Erwachsene erhalten und gestalten. Mit unserer ehrenamtlichen außerschulischen Jugendarbeit tragen wir einen wichtigen Teil dazu bei. In unserem Netzwerk sind wir unter anderem Mitglied des Bayerischen Jugendrings und des Bunds der Deutschen Landjugend.*